

Protokoll der Generalversammlung vom 20. Mai 2016

Start GV um 1945 Uhr im Gasthof Ochsen, Lupfig.

Traktanden:

1. Der Präsident begrüsst die Mitglieder und informiert über die An- und Abwesenheiten, sowie über eingegangene Entschuldigungen.

Die Versammlung wählt Franz Erb als Stimmzähler.

2. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und verdankt.
3. Der Präsident berichtet über das Vereinsjahr. Es wird auf den Jahresbericht verwiesen.

Einige Themen finden besondere Erwähnung:

- Elektro-Trike: Die 20kg-Regel ist Geschichte. Am 15. Juli 2015 fiel der Startschuss für Elektro-Trikes und Elektro-Gleitschirme. Es gab einen Medienanlass auf dem Flugplatz Schaffhausen. Probleme allerdings gibt es im Zusammenhang mit dem Flugplatzzwang, welcher von den Piloten und Flugplätzen als Unding verstanden wird. Der Präsident informiert ferner über das Ausbildungskonzept für Elektrohängegleiter, bei dessen Erarbeitung der SMF leider nicht begrüsst wurde. Der SHV publizierte das Konzept bereits, obwohl es vom BAZL noch nicht genehmigt wurde. Nach diesem Konzept seien E-Lizenzen auf 3 Jahre befristet und müssten dann erneuert werden. Der Präsident kündigt an, beim BAZL zu intervenieren.
 - Aerodynamisch gesteuerte UL mit Verbrennungsmotor: Informationen von Jean-Claude Ribaud. Man sei mit einer Papierflut konfrontiert, was alles markant verteuere. Ecolights seien aufgrund der Preise im Verschwinden begriffen und es müsse nun gegen die vielen Restriktionen gekämpft werden.
 - Gyro: Der Präsident informiert über den Stand der Arbeiten.
 - Einflüge von UL-3-Achsern in die Schweiz : Gemäss BAZL sind über 80 Typen einflugberechtigt.
4. Trike-Kommission: Viele Fragen sind zur neuen Elektrotrike-Kategorie noch offen. Man sollte sich nun am Ausland orientieren, v.a. hinsichtlich Ausbildung.

Flugbetriebskommission: Die aktuelle Situation werde kritisch beobachtet.

5. Bericht des Kassiers. Die Finanzen werden besprochen und Gelegenheit für Fragen eingeräumt.
6. Bericht der Rechnungsrevisoren: Die Rechnungsrevisoren sind abwesend. Pierre Perrenoud prüfte stattdessen die Rechnungen stichprobenartig und befand sie für richtig. Die Versammlung zeigt sich einstimmig einverstanden mit dem gewählten Vorgehen, Pierre Perrenoud ad hoc als Rechnungsrevisor einzusetzen und die Rechnungen stichprobenartig zu prüfen. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
7. Décharge: Der Vorstand wird in toto entlastet.
8. Das Budget wird zur Kenntnis genommen. Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei CHF 42.- zu belassen, was die Versammlung einstimmig gutheisst.
9. Der Präsident informiert über den Rücktritt von Urs Jenny, dessen Leistungen verdankt werden. Der Vorstand schlägt vor, Christian Bordoli zu seinem Nachfolger zu ernennen und ihn als Leiter Gyro in den Vorstand zu wählen. Ebenfalls wird über die Rücktritte von François Perroux und Alain Gabus informiert. Der Präsident ruft dazu auf, dass Mitglieder sich für die Tätigkeit als Vorstandsmitglied zur Verfügung stellen.
Die bisherigen Mitglieder (exkl. Zurückgetretene) werden von der Versammlung wiedergewählt. Christian Bodoli wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.
10. Wahl der Rechnungsrevisoren: Horst Wyden gab seinen Rücktritt. Als Rechnungsrevisoren werden Walter Meier wieder und Pierre Perrenoud neu gewählt.
11. Anträge/Diverses: Pierre Perrenoud informiert über die FAI. P. Bärtschi verdankt die Leistungen des Präsidenten im Vereinsjahr, insbesondere seinen Einsatz für Elektro-UL und Gyros.

Die Versammlung schliesst um 2200 Uhr und der Präsident verabschiedet die Anwesenden.

Protokoll: P. Bärtschi

Präsident: T. Landolt